



Tapete von AS Création: Die 1974 gegründete Firma ist der größte Tapetenhersteller Deutschlands

Für zu optimistische Vorhersagen ist auch der Vorstand von **Mühlbauer** nicht unbedingt bekannt. Dennoch musste der Spezialmaschinenbauer, dessen Produkte bei der Personalisierung von Karten und RFID-Anwendungen zum Einsatz kommen, zuletzt zurückrudern. Im laufenden Jahr wird das Ergebnis wohl unter dem des Vorjahrs bleiben. Womöglich wird Mühlbauer sogar die Dividende kürzen. Im Kurs sollte all das jedoch enthalten sein. Zurzeit bekommen Anleger einen Qualitätstitel zum Buchwert. Seit dem Börsenstart vor gut 14 Jahren haben die Niederbayern noch nie Verluste geschrieben. Quasi umsonst gibt es die Aussicht, dass 2013 eine deutliche Ergebnissteigerung zu erwarten ist. Ende 2010 hat die Mühlbauer-Aktie schon einmal doppelt so viel gekostet wie derzeit.

Für die Aktie von **R. Stahl** ist das 2011er-Hoch von rund 32 Euro derzeit das Minimalziel. Auf diesem Niveau würde der Börsenwert des Spezialisten für Explosionsschutz gerade einmal 80 Prozent der für 2012 erwarteten Erlöse entsprechen. Dabei rechnet der Vorstand für das laufende Jahr mit einer Umsatzrendite (vor Steuern) von rund sechs Prozent. In der Nebenwerteszene genießt das Unternehmen aus dem württembergischen Waldenburg einen tadellosen Ruf. Die Eigenkapitalquote beträgt 43 Prozent. Dividendenliebhaber dürfen auf eine Rendite von 2,8 Prozent hoffen. Nach zwei Jahren mit einer Dividende von 0,70 Euro scheint eine Erhöhung denkbar. Die Analysten billigen dem Titel derzeit Kursziele zwischen 31 und 34 Euro zu. Zum Vergleich: Mitte 1997 kam R. Stahl zu einem Ausgabepreis von 35 D-Mark an die Börse.

Indirekt eine Dollar-Wette gehen die Anleger bei **UMS United Medical Systems** ein. Der Anbieter von medizinischen Geräten für die Bereiche Urologie, Gynäkologie und Radiologie erzielt 96 Prozent seiner Erlöse in den Vereinigten Staaten. Sofern sich der Kurs des Dollar nicht „substanziell abschwächt“, will UMS seine Politik der hohen Dividenden fortsetzen. Für die vergangenen beiden Jahre gab es jeweils 0,50 Euro, was – bezogen auf den aktuellen Kurs – einer Rendite von 6,6 Prozent gleichkommt. Anleger, die schon länger dabei sind, können für 2010 und 2011 womöglich sogar noch mit einem Nachschlag rechnen. Aber auch losgelöst von der Dividende ist UMS eine attraktive Aktie mit tollem Chart.

Ruhig schlafen

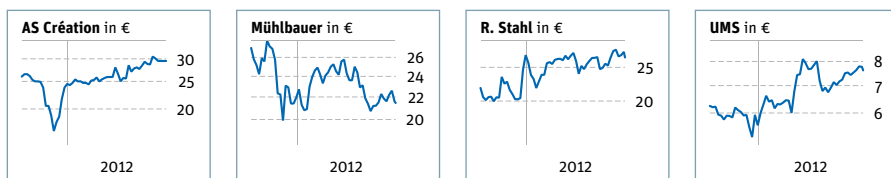
► **AKTIEN** Ein moderates Kurs-Gewinn-Verhältnis und eine attraktive Dividendenrendite zeichnen die Papiere der 20-Prozent-Chance aus

Tapeten sind Geschmackssache, über die attraktive Bewertung der Aktie von **AS Création** lässt sich allerdings kaum streiten. Anleger bekommen den Small Cap für ein einstelliges Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) und müssen dabei nicht einmal den Buchwert bezahlen. Eine attraktive Dividende gibt



es obendrauf. Womöglich erhöht der Tapetenhersteller den Vorjahressatz von 0,75 Euro je Aktie sogar. Die Gelegenheit hätten die Gummersbacher allemal, zumal die Geschäfte zurzeit prima laufen. Die Analysten von **Warburg Research** sind jedenfalls sicher, dass die Prognosen des Vorstands konservativ sind.

INTAKTE CHARTBILDER GEBEN SICHERHEIT



Bei **AS Création**, **R. Stahl** und **UMS** setzen die Anleger auf eine Fortsetzung des charttechnischen Aufwärtstrends. An **Mühlbauer** ist der Aufschwung an den Börsen dagegen bislang vorbeigegangen

KAUFEN		QUARTETT MIT SOLIDER 20-PROZENT-CHANCE					
Aktie	WKN	Börsenwert ¹	Umsatz 2012e ¹	KG ² 2013e	Divid.-Rendite 2012e	Kurs am 17.9.2012	Kursziel ³
AS Création	507 990	88,5	202,0	8,7	3,1 %	29,50 €	35,50 €
Mühlbauer	662 720	134,7	235,0	13,4	3,7 %	21,45 €	26,00 €
R. Stahl	A1P HBB	173,2	260,0	12,2	2,8 %	26,90 €	32,50 €
UMS United Med. Syst.	549 365	37,6	42,0	11,7	6,6 %	7,62 €	9,00 €

1) in Mio. Euro; 2) Kurs-Gewinn-Verhältnis; 3) mit Sicht auf sechs bis zwölf Monate; e = erwartet Quelle: BÖRSE ONLINE